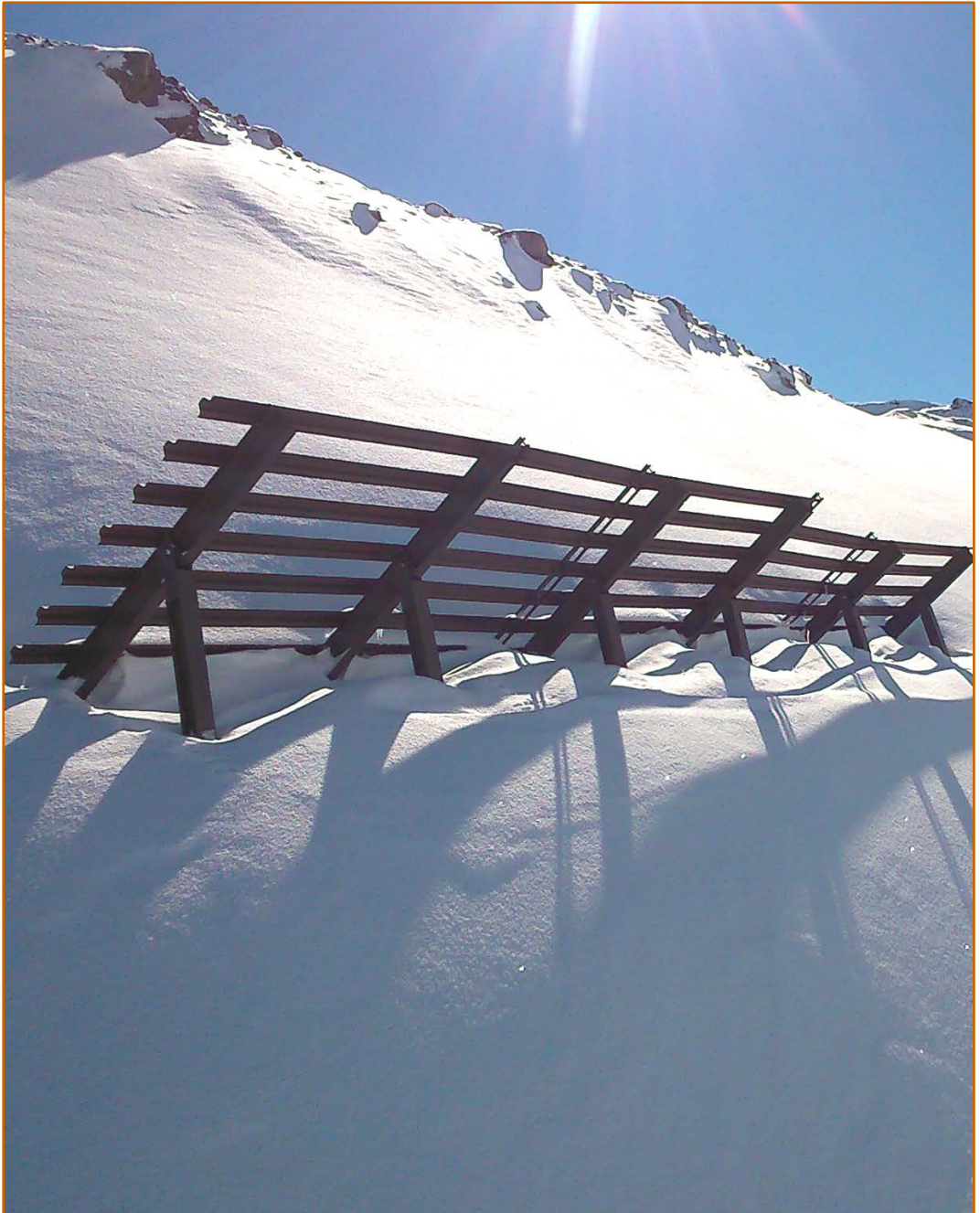


pfarrbrief



pfarrgemeinde schwaz maria himmelfahrt

winter 4/2019



Liebe Pfarrgemeinde! **Liebe Leserin, lieber Leser!**

Foto: Walter Graf



Mitte November 2019 gab es einen ersten Wintereinbruch, der in Ost- und Südtirol sehr heftig ausgefallen ist. Täler waren abgeschnitten, Haushalte ohne Strom, ganze Wälder massiv geschädigt, ... Da hat sich der Winter von seiner erschreckenden und katastrophalen Seite gezeigt.

Trotzdem wünscht sich die große Mehrheit der Bevölkerung weiße Weihnachten. Für manche ist es gar nicht Weihnachten, wenn kein Schnee liegt. Ich frage mich immer wieder: Was macht die Faszination Schnee und Weihnachten aus?

Zunächst einmal erlebe ich die Stadt, wenn es dicht schneit, ganz anders. Vieles geht langsamer, jeder rechnet mit Verspätungen, die Leute kommen beim Schneeräumen ins Gespräch, ... Es gibt eine besondere Atmosphäre der Ruhe und des Friedens. Man freut sich auf eine warme Stube und kommt selber zur Ruhe.

Das ist vielleicht die große Sehnsucht, die in uns allen steckt und die wir mit dem Weihnachtsfest verbinden. Es möchte eine Zeit des Ruhigwerdens und des Friedens sein; nicht nur vom Gefühl her, sondern auch von unserem Glauben her.

Gott ist in Jesus Mensch geworden. In ihm ist uns der Retter geschenkt, wie die Engel den Hirten auf dem Feld verkündeten. Er ist der Heiland. Er eröffnet uns den Weg zum Heil und schenkt uns den Frieden.

Die Lawinerverbauung auf dem Titelbild ist für mich ein Symbol für Jesus Christus, der wie eine Schneebrücke an exponierter Stelle steht, große Lasten tragen kann und Sicherheit für die Gebiete unterhalb der Verbauung gibt.

In den Evangelien wird uns überliefert, dass Jesus in einem Stall, einem ausgesetzten Ort, geboren wird und dass er sich bewusst zeit seines Lebens auf die Seite der Benachteiligten, Kranken und Armen stellt und ihnen hilft. Er exponiert sich damit selber und schafft sich Feinde. Er trägt für uns die Lasten des Lebens und will uns vor den „Lawinen unseres Lebens“ bewahren. So können wir ihn als unseren Retter und Heiland erfahren.

Ich wünsche uns allen, dass wir in den kommenden Tagen ein wenig Ruhe und Frieden finden, dass wir aber auch in diesem Kind von Betlehem unseren Retter und Heiland sehen, der an den Rändern der Gesellschaft steht, unsere Lasten trägt und uns Schutz und Sicherheit schenkt.

Pf. Martin Müller

EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Viele Jahrzehnte wurde an jedem 1. Donnerstag im Monat im Anschluss an die Abendmesse die „Heilige (halbe) Stunde“ vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gefeiert. 2006 wurde anlässlich des Jahres der Eucharistie beschlossen, zusätzlich jeden 3. Donnerstag im Monat von 7.00 bis 19.00 Uhr die Möglichkeit zur stillen eucharistischen Anbetung zu bieten.

Es wurde aber immer schwieriger, Menschen zu finden, die während der 12 Stunden betend anwesend waren. Das war der Anlass, die eucharistische Anbetung in unserer Pfarrgemeinde neu zu regeln. Seit

September 2014 wird am „Herz-Jesu-Freitag“ – erster Freitag im Monat – nach der heiligen Messe um 8.00 Uhr das Allerheiligste im Pfarrsaal zur stillen Anbetung ausgesetzt. Ein gemeinsamer Gebetsteil schließt um ca. 11.00 Uhr mit dem Sakramentalen Segen ab.

In der Zwischenzeit wurde im Franziskanerkloster ebenfalls am Herz-Jesu-Freitag ein Gebetsabend mit heiliger Messe und eucharistischer Anbetung eingeführt. Dadurch hat die Zahl der Betenden im Pfarrsaal stark abgenommen. Es ist immer wieder vorgekommen, dass nach der 8.00-Uhr-Messe nur eine Frau zur stillen Anbetung gekommen ist, auch wenn im Laufe der stillen Anbetung noch andere dazugekommen sind. Es ist deutlich spürbar, dass die eucharistische Anbetung nicht mehr von einer größeren Gruppe mitgetragen wird.

Deshalb wird es **ab Jänner 2020 keine Anbetungszeiten** mehr in unserer Pfarrgemeinde geben. Es geht leider damit wieder eine Gebetstradition verloren.



HERZLICHE EINLADUNG!

Am **Mittwoch, 18. Dezember 2019**, feiern wir **um 6.00 Uhr** die **RORATE** in der Pfarrkirche. Anschließend laden wir zum Frühstück in das Pfarrcafe ein.

Ein herzliches „**VERGELT'S GOTT**“ an alle, die uns dieses bzw. die Frühstücke an den vorherigen Mittwochen vorbereitet haben!



„DIE BIBEL – (K)EIN BUCH MIT 7 SIEGELN“

JAHRESTHEMA UNSERER PFARRGEMEINDE

In diesem Arbeitsjahr wollen wir die Hl. Schrift mehr in den Mittelpunkt rücken und in den verschiedenen Bereichen unseres Pfarrlebens Akzente setzen, die uns die Bedeutung der Bibel verdeutlichen wollen und uns die Scheu nehmen, sie – gemeinsam oder allein – zu lesen. Nur so können wir in den Reichtum der biblischen Welt und Botschaft eintauchen.



Vielleicht wird dadurch das eine oder andere Siegel aufgebrochen und ein Zugang zur Bibel eröffnet.

BIBELRUNDE

Biblische Geschichten und Personen zum Leben erwecken und schauen, was sie mir in meinem Leben sagen könnten...

DIE BOTSCHAFT DER BEFREIUNG ODER: WAS WILL GOTT FÜR MICH?

↪ Montag, 13. Jänner 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (2. Stock; Lift!)

DIE ZEHN GEBOTE – MAGNA CHARTA DER FREIHEIT

↪ Montag, 17. Feber 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (2. Stock; Lift!)

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Mein Dein Unser **GLAUBE**

kommen wir ins Gespräch

JUDAS UND DIE JUDEN – WAS WIRKLICH IN DEN EVANGELIEN STEHT

Gesprächsabend mit Dekan Franz Toyer

↪ Montag, 27. Jänner 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (2. Stock; Lift!)

(UN)ERHÖRT?!

„Die Frau soll im Gottesdienst schweigen ...“ und andere Fallstricke eines patriarchalen Gesellschaftsmodells in den Bibeltexten.

Gesprächsabend mit Christine Drexler

↪ Dienstag, 10. März 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (2. Stock; Lift!)

DEM WORT GOTTES RAUM GEBEN

Im Arbeitskreis allg. Liturgie haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wie wir dem Wort Gottes in unseren Gottesdiensten auch sinnfällig mehr Platz geben können.

GEHÖRT WERDEN ...

Ende September 2019 gab es eine Fortbildung für unsere Lektorinnen und Lektoren. Dabei ging es darum, unseren eigenen Zugang zu den Texten der Lesung zu suchen und daraus resultierend den Text entsprechend zu verkünden. Nur wenn man den Text selbst versteht und verinnerlicht, kann man ihn auch entsprechend vortragen. Danach wurde das Gehörte und Gelernte in der Kirche geübt: Wie richte ich mir das Mikrofon? Worauf muss ich achten, dass das Wort auch in unserer Pfarrkirche (Größe, Nachhall, ...) verstanden wird?

GESEHEN WERDEN ...

Seit dem 1. Adventsonntag steht ein Pult im vorderen Teil des Mittelgangs, auf dem das Lektionar liegt, aus dem an Sonn- und Feiertagen Lesung und Evangelium verkündet wird. Mit dieser Neuerung geht auch eine liturgische einher.

An den Sonn- und Feiertagen zieht der/die Lektor/in am Beginn der hl. Messe von der Sakristei mit den Ministrant/inn/en und dem Priester ein. Dabei legt er/sie das Lektionar auf das Pult und nimmt im Altarraum Platz. Nach dem Tagesgebet geht er/sie zum Pult und trägt das Lektionar zum Ambo, wo die Lesung verkündet wird. Nach dem Evangelium trägt der Priester das Lektionar zum Pult, wo es bis zum Ende des Gottesdienstes geöffnet liegt. Dazu wird noch einmal das Halleluja oder ein anderer Liedruf gesungen.



PS: Falls manche meinen, dass sich damit Männer und Frauen wichtigmachen wollen, möchte ich eines klarstellen: Sie stellen sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in den Dienst der Liturgie, und dafür bin ich sehr dankbar!

Pfr. Martin Müller

DANK UND ANERKENNUNG

FÜR LANGJÄHRIGE EHRENAMTLICHE MITARBEIT

In der hl. Messe am **Kirchweihsonntag, 20. Oktober 2019**, überreichten PastAss. Judith Junker-Anker und Pfr. Martin Müller Ehrengeschenke an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

↪ **für 10 Jahre:**

Florian Fischer, Heinz Hannebach,
Hilda Orgler

↪ **für 30 Jahre:**

Barbara Farnik (verhindert)

↪ **für 40 Jahre:**

Maria Böck (verhindert), Alois
Leitinger, Konrad Moser, Josef Payr



GEBET MIT UND FÜR MENSCHEN IN BELASTETEN SITUATIONEN

Diese Zeit des Gebets will ...

... einen Raum der Verbundenheit eröffnen und
... eine Möglichkeit bieten, ein Stück abzuladen
und aufzutanken für den Alltag
(Elemente des Gebetes sind:
Stille, Bitten, Rituale, Segen...)

So kann zum Ausdruck kommen:

Wir tragen miteinander

– im Sinne der biblischen Aufforderung: „Einer trage des anderen Last“ –
die Lasten, die uns und anderen das Leben aufgibt.



Einer trage des anderen Last

Die nächsten Termine

- ↪ Donnerstag, 19. Dezember 2019 Unheile Situationen (Versöhnungsfeier)
 - ↪ Donnerstag, 16. Jänner 2020 Unheilbar krank
– Hospiz- u. Palliativ-Care-Kultur
 - ↪ Donnerstag, 27. Feber 2020 Demenz
 - ↪ Donnerstag, 19. März 2020 Heimatlos
- jeweils 19.00 Uhr im Knappenchor der Pfarrkirche

Wir laden herzlich zum Gebet ein

– als selbst Betroffene/r oder als solidarisch Anteilnehmende/r!

FIRMVORBEREITUNG 2019/2020

Die ersten Schritte auf unserem Weg der Vorbereitung hin zur Firmung im nächsten Jahr wurden mit dem Informations-Eltern-Paten-Abend und den Anmeldegesprächen schon gemacht. 19 Firmlinge haben sich dazu entschieden, in unserer Pfarre an der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung teilzunehmen.

Am frühen Samstagmorgen des 7. Dezember 2019 marschierten Firmlinge, ihre Familien und Pat/inn/en mit Fackeln zum Schloß und feierten dort den Firmrategottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Pfarrhaus.

Ab Ende Jänner/Anfang Februar 2020 werden die Firmgruppen mit Themen rund um das Sakrament der Firmung beginnen. Weiters werden die Firmlinge auch verschiedene Bereiche unserer Pfarre und sozialer Einrichtungen kennenlernen und durch ihren Einsatz unterstützen (z.B. Suppentag, Verkauf von Caritasprodukten beim Koffermarkt, Barbara-Laden). Außerdem sammeln sie für den Barbaraladen Lebensmittel beim M-Preis in den Stadtgalerien und verbringen Spielenachmittage mit den Senior/inn/en im Altenwohnheim Knappenanger.

Die Firmung feiern wir Ende Mai mit Dekan Stanislaus Majewski.

Ich wünsche allen Firmlingen, dass sie auf ihrem Weg bis dahin gute Gespräche und Gemeinschaftserfahrungen in ihren Gruppen erleben, und bedanke mich schon jetzt bei allen Firmgruppenbegleiterinnen für ihre Bereitschaft und Hilfe.

Judith Junker-Anker (Pastoralassistentin)



FIRMTERMINE

Pfarre Maria Himmelfahrt	Samstag	30. Mai 2020	9.00 Uhr
Pfarre St. Barbara	Montag	1. Juni 2020	9.30 Uhr

DIE JUNGSCHE STARTET IN EIN NEUES JAHR...

Anfang Oktober begann für die Jungschar und Ministranten der Pfarre Maria Himmelfahrt ein neues Jahr. Das Wetter hat leider nicht mitgespielt. Das bedeutete keinen Abbruch der guten Stimmung.

Etwa 30 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren verbrachten ihren Nachmittag bei Spiel und Spaß im Widum. Zur körperlichen Stärkung gab es im Anschluss an das Programm eine kleine Jause. Zum Abschluss des Startfestes wurde eine Diashow mit Fotos aus dem vergangenen Jahr veranstaltet.

Sollte im Nachhinein noch Interesse für Fotos aus dem Jahr 2018/19 bestehen, so sind sie noch auf Nachfrage erhältlich.

NACHT DER 1000 LICHTER

Der Schein von unzähligen Kerzen erfüllte auch heuer wieder am 31. Oktober 2019 die gesamte Stadtpfarrkirche. Auf einem Weg durch dieses Kerzenlabyrinth kam man sowohl an Texten als auch interaktiven Stationen zum Thema „beSINNung“ vorbei. Dabei wurde vor allem der Schwerpunkt auf die fünf Sinne des Menschen (Riechen, Fühlen, Sehen, Hören und Schmecken) gelegt.



Im Anschluss daran konnte man die Nacht der 1000 Lichter noch bei gemütlicher Stimmung in der AnsprechBar im Pfarrhaus ausklingen lassen.

DIE WEIHNACHTSZEIT STEHT VOR DER TÜR ...

Der Beginn der Weihnachtszeit geht für unsere Jungschar auch gleich mit einigen weiteren Terminen und Aktionen einher.

↪ WALDADVENT – FREITAG, 14. DEZEMBER 2019

Wir treffen uns um 13.45 Uhr am Parkplatz im Pflanzgarten. An diesem Tag stehen neben Stationen in Hinblick auf die kommende Sternsingeraktion auch einige Spiele und besinnliche Texte zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit auf dem Programm. Dazu sind Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen.

↪ STERNSINGERAKTION

Weiters machen sich Anfang Jänner 2020 wieder fleißige Sternsinger auf den Weg, Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Vom 2. bis 5. Jänner werden sie von Tür zu Tür gehen, um dieser Aufgabe nachzukommen. Dabei sind nicht nur die Kinder, sondern auch Erwachsene gerne dazu eingeladen, in einer gemeinsamen Gruppe als Sternsinger durch Schwaz zu ziehen oder die Gruppen zu begleiten. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 15.

↪ WINTERLAGER

In weiterer Hinsicht dürfen wir auch freudig verkünden, dass es von Freitag, 7. Februar 2020 bis Sonntag, 9. Februar 2020 wieder ein Winterlager geben wird. Dieses hoffentlich schneereiche Wochenende wird gemeinsam im Rahmhof in der Nähe von Wörgl verbracht. Das abwechslungsreiche Programm wird auch dieses Mal von den JungscharleiterInnen der Pfarre Maria Himmelfahrt geplant. Bei Interesse sind demnächst Einladungen bei eine/m Jungscharleiter/in oder im Pfarrbüro erhältlich.

TERMINE DER JUNGSCHE

- 14.12.2019, 13.45 Uhr Waldadvent
- 19.12.2019, 17.00 Uhr Sternsingerprobe
Pfarrsaal 2. Stock
- 02. – 05.01.2020 Sternsingeraktion
(siehe Seite 15)
- 07. – 09.02.2020 Winterlager



**Jungschar und Ministranten
Pfarre Maria Himmelfahrt**
Email jungschar-schwaz@gmx.at

30 JAHRE PFARRCAFE

In der damaligen Familienrunde wurde die Idee geboren, ein regelmäßiges Pfarrcafe nach der Messe zu gründen. Nach vielen, zum großen Teil ehrenamtlichen Arbeiten wurde im Parterre des Pfarrhauses **am 8. Dezember 1989 das Pfarrcafe feierlich eröffnet.**

Obwohl die Preise für die Konsumation von Anfang an bewusst niedrig angesetzt wurden, werden Gewinne gemacht, die damals und auch heute noch einem wohltätigen Zweck zugeführt werden.

Dies ist nur durch die vielen freiwilligen Helfer/innen möglich, die jeden Sonntag das Pfarrcafe betreuen und ihre Kuchen und ihre Zeit zur Verfügung stellen!

Die Organisation des Pfarrcafes lag bis 2002 bei Brigitta Gschwentner, danach bei Agnes Kreidl. Seit 2013 teilen sich diese Aufgabe Agnes Kreidl, Monika Förg, Liane und Nik Hedvicak.



Wir laden herzlich ein zur Feier „30 JAHRE PFARRCAFE“

Sonntag, 15. Dezember 2019, nach der 9.30-Uhr-Messe
Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock, Lift vorhanden)

MORGENMEDITATION IM ADVENT SICH EINSTIMMEN AUF DIE STILLSTE ZEIT IM JAHR

Wir wollen gemeinsam Ruhe und Kraft tanken für den stürmischen Alltag.

Nach einer kleinen Einstimmung mit Wort und Klang genießen wir einfach für ein paar Minuten die Stille.

Wir freuen uns auf Dich.

↪ **Dienstag, 17. Dezember 2019**
7.00 – 7.30 Uhr
Meditationsraum (Pfarrhaus Parterre)



LAMAS ALS LEBENSGRUNDLAGE

ZUKUNFT FÜR FAMILIEN IN BOLIVIEN

Das Hochland von Bolivien ist eine besonders karge und unwirtliche Bergregion. Überleben ist nur im Einklang mit der Natur möglich.

Mit Ihrer Spende fördert „Bruder und Schwester in Not“ u.a. die kleinbäuerliche Haltung von Lamas im Altiplano. Die Tiere sind perfekt an das raue Klima angepasst und dienen der indigenen Bevölkerung zur Selbstversorgung und Einkommensgrundlage. Die Wolle der Lamas wird auf Märkten und an lokale Zwischenhändler verkauft.



BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Advent-
sammlung
2019

HELFEN SIE DURCH IHRE SPENDE:

- *Spendensäckchen bei den hl. Messen am 14./15. Dezember 2019*
- *Überweisung an Bruder & Schwester in Not: IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400*

DANKE für Ihre Spende!



Adventliche Versöhnungsfeier

Donnerstag 19.12.2019 19.00 Uhr

Aussprache und Sakrament der Versöhnung

Maria Himmelfahrt

Freitag 20.12.2019 17.30 – 18.30 Uhr

Franziskanerkirche

Dienstag 24.12.2019 9.00 – 11.00 Uhr

an den Feiertagen:

während der 8.30 Uhr-Gottesdienste



Heiliger Abend

Dienstag, 24.12.2019

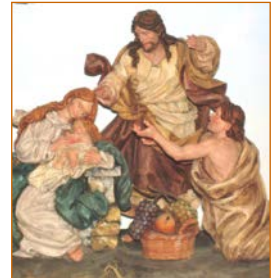
Maria Himmelfahrt

6.00 Uhr Rorate

17.00 Uhr **Kindermette**

22.00 Uhr **Christmette**

der Pfarrchor singt die Pastoralmesse in G für Chor und Orchester von Karl Kempter



St. Barbara

17.00 Uhr Kindermette

22.00 Uhr Christmette

Franziskanerkirche

6.30 Uhr Rorate

9.00 Uhr Hl. Messe

23.00 Uhr Christmette

(Musikkollegium Schwaz)

Christtag

Mittwoch, 25.12.2019

Maria Himmelfahrt

9.30 Uhr Weihnachtshochamt

der Pfarrchor singt die Pastoralmesse in C, op. 110, „Christkindl-Messe“ für Chor und Orchester von Ignaz Reimann



St. Barbara

9.30 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

Franziskanerkirche

8.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

St. Martin

10.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Stephanus

Donnerstag, 26.12.2019

Maria Himmelfahrt

9.30 Uhr **Keine** hl. Messe

10.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Marienheims

St. Barbara

9.30 Uhr Hl. Messe

Franziskanerkirche

8.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

St. Martin

10.30 Uhr Hl. Messe

Fest der Hl. Familie**Sonntag, 29.12.2019****Maria Himmelfahrt**

9.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Sylvester – Jahresschluss**Dienstag, 31.12.2019****Maria Himmelfahrt**17.00 Uhr **Dankmesse**
zum Jahresschluss**Franziskanerkirche**18.00 Uhr **Dankmesse**
zum Jahresschluss**Hochfest der Gottesmutter (Neujahr)****Mittwoch, 01.01.2020****Maria Himmelfahrt**9.30 Uhr **Keine** hl. Messe
19.00 Uhr Hl. Amt**Franziskanerkirche**8.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe**2. Sonntag der Weihnachtszeit****Spitalskirche – Sa. 04.01.2020**19.00 Uhr Vorabendmesse (*von der Liedertafel Frunzsparg gestaltet*)**Pfarrkirche – So. 05.01.2020**9.30 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr **Keine** hl. Messe in der Spitalskirche**Erscheinung des Herrn (Dreikönig)****Montag, 06.01.2020****Maria Himmelfahrt**9.30 Uhr Hl. Amt *mit den Sternsängern*
Weihe v. Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch
der Pfarrchor singt die Missa festiva
für Chor, Orgel und BläserInnen
*von Hubert Zaindl***Franziskanerkirche**8.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe**St. Martin**

10.30 Uhr Hl. Messe

Taufe Jesu**Sonntag, 12.01.2020****Maria Himmelfahrt**

9.30 Uhr Tinzmesse



„AN DER GRENZE VON ALT UND NEU“

ANDACHT ZUM JAHRESWECHSEL IN DER LINDENKIRCHE AM ST. GEORGENBERG

**Herzliche Einladung an Interessierte,
Junge und Ältere, Familien, ...!**

- Miteinander auf dem Weg sein
 - nach St. Georgenberg.
- Miteinander auf dem Weg sein
 - auf dem Weg unseres Lebens.



- Miteinander innehalten, zurückschauen und sehen, was das Leben gegeben hat.
- Miteinander zurück- und vorausschauen:
 - auf die Ereignisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres
 - auf den Neubeginn.

↪ Montag, 30. Dezember 2019, 15.00 Uhr
(Treffpunkt Parkplatz Weng)

Nähere Information

bei PastAss Judith Junker-Anker (62258 oder 0676-8730-7363).

„FÜR PRIESTER AUS 3 KONTINENTEN“ – 6. JÄNNER 2020

↪ **Schenken Sie der Welt Priester**

In Afrika, Asien und Lateinamerika fehlt es den jungen Kirchen oft am Notwendigsten, um die Ausbildung ihrer Priesterkandidaten selbst finanzieren zu können.

↪ **Berufung braucht Hilfe**

In vielen Teilen der Welt sehnen sich junge Männer danach, ihre Berufung zum Priestertum für das Wohl der Menschen leben zu können. Mit der Sammlung am 6. Jänner wird die Ausbildung für Priesterkandidaten in der ganzen Welt finanziert.

↪ **Hilfe, die gebraucht wird**

Auf jeden Priester in den Ländern des Südens wartet eine Fülle von Aufgaben. Sie spenden die Sakramente und helfen den alleingelassenen Menschen umfassend: als Seelsorger, Katastrophenhelfer, Dorfentwickler, Anwälte der Ärmsten und Glaubensverkünder.



Helfen Sie bei der Sammlung bei den hl. Messen am 6. Jänner 2020

20-C+M+B-20

DIE STERNSINGER KOMMEN ...

Vom **2. bis zum 5. Jänner 2020** bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2020. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht. Das diesjährige Hauptprojekt unterstützt Bildungsinitiativen in Kenia. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at



DAMIT MÖGLICHST VIELE HAUSHALTE BESUCHT WERDEN KÖNNEN, BRAUCHEN WIR WIEDER EURE UNTERSTÜTZUNG UND BENÖTIGEN ...

... STERNSINGER/INNEN

Wenn Du zwischen 8 und 14 Jahre bist, Dich für eine gerechte Welt einsetzen möchtest, in der Zeit zwischen 2. und 5. Jänner an einem oder an mehreren Tagen Zeit hast, dann bist Du genau richtig

↪ **beim Waldadvent****mit Stationen zur Sternsingeraktion**

Samstag, 14. Dezember 2019

Treffpunkt um 13.45 Uhr am Parkplatz im Pflanzgarten.

↪ **bei der Sternsingerprobe**

Donnerstag, 19. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Pfarrhaus Maria Himmelfahrt, Pfarrsaal (2. Stock)

**... ENGAGIERTE JUGENDLICHE UND ERWACHSENE,**

die die Kindergruppen begleiten und beim Anziehen sowie Schminken der Kinder helfen können.

Wir danken für die Unterstützung

und bitten um freundliche Aufnahme der Sternsinger/innen!

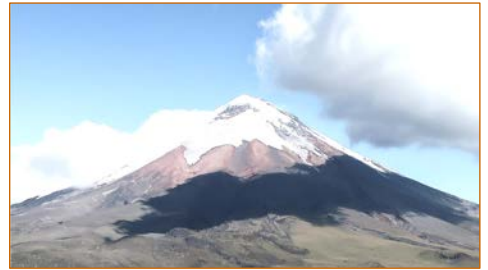
Kontakt für weitere Informationen: Thomas Förg (0699-10796568)

PS: Da wir unser großes Pfarrgebiet erfahrungsgemäß nicht abdecken können, werden die Haushalte östlich des Lahnbachs wieder von Sternsingergruppen der Pfarre St. Barbara besucht.



FRAUENRUNDE

- ↪ **Ecuador – Eine Reise zur 6000er Marke**
mit Barbara Saxl
Donnerstag, 16. Jänner 2020, 19.30 Uhr
Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)
- ↪ **Israel** mit PastAss Michaela Wanner
Donnerstag, 6. Feber 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)
- ↪ **Kerzen verzieren**
Donnerstag, 5. März 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)
- ↪ **Selbstfürsorge – der Weg zu einem achtsamen Umgang mit sich selbst**
Fraueneinkehrrnachmittag mit Annette Edenberger
Samstag, 14. März 2020, 14.00 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)
- ↪ **Suppentag**
Sonntag, 22. März 2020, ab 10.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)



***Wir freuen uns über Zuwachs in der Frauenrunde sehr
und heißen alle interessierten Frauen herzlich willkommen.***

„SIE WAREN UNS GEGENÜBER UNGEWÖHNLICH FREUNDLICH“

(Apg 28,2)



Das Thema bezieht sich auf den Schiffbruch, den der Apostel Paulus und seine Mitreisenden auf Malta erleiden. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Die maltesischen Christen sehen in dieser Geschichte die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel.

Die internationale Vorbereitungsgruppe stellt diese Geschichte in den Kontext von Flucht und Migration heute: Auch in unserer Zeit sehen sich viele Flüchtlinge auf demselben Meer denselben Schrecken gegenüber. In anderen Teilen der Welt begeben sich viele andere auf ebenso gefährliche Reisen zu Lande und zur See, um Naturkatastrophen, Krieg und Armut zu entkommen. Diese Menschen sind besonders auf die Gastfreundschaft anderer angewiesen.

Das Beispiel aus der Apostelgeschichte macht uns deutlich, wie aus einer zufälligen Begegnung Gemeinschaft entstehen kann. Gemeinschaft über Grenzen hinweg mindert Not. Die Kirchen sehen sich in der Pflicht, solche Gemeinschaft zu fördern.

Wann? Freitag, 24. Jänner 2020, um 19.00 Uhr, anschl. Agape
Wo? Pfarrsaal Maria Himmelfahrt

„STEH AUF UND GEH!“

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern der Erde den **Weltgebetstag (WGT) der Frauen**. Der WGT ist eine weltweite ökumenische Basisbewegung, die seit mehr als 100 Jahren durch „Informiertes Beten und Betendes Handeln“ Zeichen der Solidarität setzen und Not lindern möchte.



Die Liturgie wurde heuer von Frauen aus Simbabwe vorbereitet, einem Land im südlichen Afrika, bewohnt von verschiedensten ethnischen Gruppen wie den Shona, Ndebele u.v.m., reich an Naturwundern wie den Viktoria Fällen umrahmt von hügeliger Landschaft, den kultur-historisch bedeutsamen Steinhäuser Ruinen, sowie den berühmten Höhlenmalereien.

„Steh auf und geh!“ gebietet Jesus einem seit 38 Jahren Kranken (Joh 5,8). Unsere Schwestern aus Simbabwe nehmen die Begegnung Jesu als einen Aufruf, Schluss zu machen mit dem kraftlosen Warten und sich für einen Wandel einzusetzen. Sie wünschen sich für ihr Land endlich Frieden, Versöhnung und Lebensbedingungen, die eine gute Zukunft für alle ermöglichen. Sie sind bereit die „Matte der Ausreden“ zu nehmen und mit Gottes Hilfe und gegenseitiger Unterstützung aufzustehen.

👉 **Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)**

TRAUERWEGE GEMEINSAM GEHEN

GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE

Ein Mensch ist von Ihnen gegangen, der zu Ihnen gehört hat. Dadurch wird sich Vieles in Ihrem Leben verändern. Trauernde fühlen sich oft schon nach kurzer Zeit allein mit ihren Gefühlen der Verunsicherung, der Traurigkeit, des Haderns, der Angst und der Bedrückung, aber auch allein mit der Erinnerung.



Darum möchten wir für Sie da sein, indem wir mit Ihnen Zeit verbringen:

- Zeit zum Zuhören,
- Zeit zum Reden,
- Zeit zum Erinnern,
- Zeit zum Trauern,
- Zeit, nach neuen Wegen zu suchen.

Anhand von Bildern, Texten, Musik und Impulsen laden wir ein über die verschiedenen Aspekte eines (Trauer-)Weges miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gerne können Sie auch einen Ihnen vertrauten Menschen zu den Treffen mitnehmen.

Begleitung: Judith Junker-Anker (Pastoralassistentin)
Christiane Hannebach (Arbeitskreis Trauerbegleitung)

Ort: Pfarrsaal der Pfarre Maria Himmelfahrt
Schwarz Tannenberggasse 15 (2. Stock, Lift vorhanden!)

Termine: 20. Jänner 2020 23. März 2020
10. Februar 2020 20. April 2020
2. März 2020 11. Mai 2020
jeweils Montag, 19.30-21.30 Uhr

Die Teilnahme am Trauergesprächskreis ist mit keinen Kosten verbunden.
Alle Gespräche sind selbstverständlich vertraulich!

Nach den beiden ersten Treffen ist ein Dazukommen für Neueinsteiger/innen nicht mehr möglich!

Es müssen mindestens 5 Personen teilnehmen.

Anmeldung und/oder nähere Information:

PASS Judith Junker-Anker (62258 oder 0676-8730-7363)

RIESENERFOLG! WINTERKLEIDUNG FÜR FLÜCHTLINGSLAGER IN BOSNIEN

Die gesammelten Waren (Winterbekleidung, Decken, Schlafsäcke, Schuhe, ...) wurden in Banja Luca (Bosnien) mit großer Freude entgegengenommen!

Diözesanbischof Franjo Komarica und Caritasdirektor Miljenko Aničić organisieren die Verteilung vor Ort. Die Mitarbeiterinnen sind bereits mit Kleinfahrzeugen dabei, die gesammelten Waren an die Flüchtlinge zu verteilen. Ein harter Winter steht vor der Tür!

Viele Personen aus Schwaz, Pill und Umgebung haben großzügig Winterbekleidung, Schuhe, Decken, Schlafsäcke, ... gespendet, die von vielen Freiwilligen und sechs Vereinen in nur vier Tagen sortiert, in 531 Kartons verpackt und mit Frachtpapieren versehen wurden.



Hans Kirchmair mit Miljenko Aničić

Dank und Wertschätzung ...

... Fa. Eglo, Ludwig Obwieser, Andreas Lilg und David Hinterholzer für das Verpackungsmaterial und den Transport

... Fa. Adlerlacke, Herwig Koidl für die Verpackung mit Folie, Lagerung und Beladung des LKWs



Gott segne alle, die mitgeholfen haben!

Hans Kirchmair, Diakon Josip Kasljevic mit Team

PS: Wer die Aktion noch finanziell unterstützen will, kann spenden:
AT71 3632 2000 0017 1777 (Kontowortlaut: Flüchtlingshilfe Bosnien)

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN

Taufen:

- 05.10. Theresa Claudia Schößer
12.10. Katharina Marianna Schwaiger
19.10. Helene u. Leonhard Feix
Josephine Helena Obholzer
26.10. Vinzent Kirchmeyr
09.11. Nina Albrecht
16.11. Emilia Maria Obbrugger
Aurora Sophie Wiedenhofer
23.11. Klara Hupfaut
Matthias Köhler
30.11. Anna u. Emma Kreutner
Johanna Nöckl
07.12. Nina Angerer



„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“

Trauungen:

- 19.10. Claudia Partl geb. Klingenschmid + Manuel Partl

„Herr, segne ihre Liebe!“



Begräbnisse:

- 25.09. Rudolf Lechner, 77 Jahre
27.09. Marianna Oberhofer geb. Kirchner, 93 Jahre
25.10. Karl Resch, 82 Jahre
10.11. Josef Ettel, 94 Jahre
20.11. Josef Ambrosch, 85 Jahre



„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller
6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
DVR-Nr. 0029874(10774); Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

Spenden: – im Pfarrbüro
– Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147
– Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458
– Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892

(KL)ÖSTERREICH**PFARRFAHRT IN DIE WACHAU,
INS WALD- UND WEINVIERTEL**

Vom **13. bis 17. Juli 2020** führt uns die Reise nach Niederösterreich, wo viele Klöster auf uns warten: Zwettl, Altenburg, Geras, Herzogenburg, Melk, Göttweig, ...

Daneben gibt es noch Kirchen, Burgen und Städte, die wir besuchen.

Das Programm ist erst im Entstehen und wird im Pfarrbrief „Frühjahr“ näher vorgestellt. Dort finden sich dann auch alle relevanten Daten zu dieser Reise (Abreise, Rückkehr, Kosten, Anmeldemöglichkeiten).

Bitte beachten: Es werden Anmeldungen erst im Frühjahr nach Erscheinen des Pfarrbriefs entgegengenommen!

**KRANZSPENDEN**

Verstorbene	Spende	Spender
Marianne Fercher	€ 50,00	Frauenrunde Maria Himmelfahrt
Aloisia Kogler	€ 50,00	Frauenrunde Maria Himmelfahrt
Rudolf Lechner	€ 50,00	Fam. Alois Leitinger, Schwaz
Verst. d. Stadtmusik	€ 100,00	Stadtmusik anlässlich der Cäcilienfeier

Für die Kranzspenden zugunsten der Erhaltung unserer Pfarrkirche sind wir sehr dankbar und bitten weiter darum.

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes!

Der Pfarrbrief bringt Ihnen Informationen zum Pfarrleben ins Haus. Helfen Sie bitte mit, dass dieser Informationsfluss zwischen Pfarre und Pfarrbewohner/innen erhalten bleibt!

So treten wir wieder mit der **Bitte um eine Spende für den Pfarrbrief** an Sie heran. Benützen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein für das Pfarrkonto bei der Sparkasse Schwaz (IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892) oder geben Sie Ihre Spende einfach im Pfarrbüro ab.

Es dankt Ihnen Pfarrer Martin Müller

ANKÜNDIGUNGEN

- Do. 12.12. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal
 Sa. 14.12. Nachmittag Waldadvent, Workshop zur Dreikönigsaktion
 So. 15.12. **3. Adventsonntag:** 9.30 Uhr Hl. Messe – *Sammlung für „Bruder und Schwester in Not“*; anschl. „30 Jahre Pfarrcafe“ im Pfarrsaal
 Mi. 18.12. 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrcafe
 Do. 19.12. Nachmittag Sternsingerprobe, 19.00 Uhr „*Einer trage des anderen Last*“ (Unheile Situationen) – Adventliche Versöhnungsfeier
 Fr. 20.12. 17.30-18.30 Uhr Aussprache / Beichte
 Sa. 21.12. 6.00 Uhr Jugendrorate am Schlössl (5.30 Uhr Abmarsch Pfarrhaus)

Weihnachten bis Dreikönig *(siehe Seite 12-13!)*

- 02.-05.01. Dreikönigsaktion



- Do. 09.01. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal; keine Abendmesse
 So. 12.01. **Fest der Taufe Jesu:** 9.30 Uhr Tinzlkirchen in der Pfarrkirche
 Mo. 13.01. 19.30 Bibelrunde im Pfarrsaal *(siehe Seite 4)*
 Do. 16.01. 19.00 Uhr „*Einer trage des anderen Last*“ – Gebet mit und für Menschen in bedrückenden Situationen *(siehe Seite 6)*
 anschl. Frauenrunde „Ecuador – Eine Reise zur 6000er Marke“ mit Barbara Saxl
 Sa. 18.01. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
 Mo. 20.01. 19.30 Uhr erster Gesprächskreis für Trauernde im Pfarrsaal *(siehe Seite 18)*
 Di. 21.01. 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats
 Fr. 24.01. 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrsaal)
 So. 26.01. 9.30 Uhr Familienmesse (Erstkommunion-Vorstellung)
 Mo. 27.01. 19.30 Uhr Gesprächsabend „*Judas und die Juden*“ mit Dekan Franz Troyer

- So. 02.02. **Darstellung des Herrn** (Maria Lichtmess): 9.30 Uhr (Pfarrkirche)
Kerzenweihe, Lichterprozession und hl. Messe; im Anschluss wird
der Blasiussegen erteilt!
- Do. 06.02. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde: „Israel“ mit PastAss.
Michaela Wanner
- Do. 13.02. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal; keine Abendmesse
- Mo. 17.02. 19.30 Bibelrunde im Pfarrsaal (*siehe Seite 4*)
- Mi. 19.02. Nachmittag Treffen der Schwazer Caritas-Haussammler/innen
(Pfarrsaal)
- Do. 20.02. Unsinniger: 19.00 Uhr keine hl. Messe, kein Gebet
- Sa. 22.02. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
- So. 23.02. 9.30 Uhr Andreas-Hofer-Gedenkmesse
- Mi. 26.02. **Aschermittwoch:**
10.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung im Marienheim;
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung
- Do. 27.02. 19.00 Uhr „Einer trage des anderen Last“ – Gebet mit und für Men-
schen in bedrückenden Situationen (*siehe Seite 6*)
- Do. 05.03. 19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Frauenrunde: „Osterkerzen verzieren“
- Fr. 06.03. 17.00 Kinderkreuzweg
19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Pfarrsaal; *siehe Seite 17*)
- Di. 10.03. 19.30 Uhr „(Un)Erhört?!“ Gesprächsabend mit Christine Drexler
- Do. 12.03. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
- Sa. 14.03. 14.00 Uhr Fraueneinkehrnachmittag
- So. 15.03. 9.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der Kolpingsfamilie
- Mi. 18.03. 19.30 Uhr meditatives Tanzen (Pfarrsaal)
- Do. 19.03. 19.00 Uhr „Einer trage des anderen Last“ – Gebet mit und für Men-
schen in bedrückenden Situationen (*siehe Seite 6*)
- Sa. 21.03. Vormittag Suppenkochen mit Kindern
- So. 22.03. 9.30 Uhr Familienmesse, **anschl. Fastensuppe**
- Di. 24.03. 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats
- Sa. 28.03. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
- Mo. 30.03. 19.30 Bibelrunde im Pfarrsaal
- Mi. 01.04. Nachmittag Erstbeichte
- Do. 02.04. 19.00 Uhr fastenzeitliche Versöhnungsfeier
anschl. Frauenrunde: „Ostern“ mit Anna Junker
- Fr. 03.04. Nachmittag Erstbeichte
- So. 05.04. **Palmsonntag:** 9.30 Uhr Palmweihe am Pfundplatz, anschl. Palmpro-
zession und hl. Messe in der Pfarrkirche; anschl. Würstelessen

WEIHNACHTSEVANGELIUM

Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.